

# Zur temporalen Interpretation von nominal basierten Bildungen auf *Alt-*<sup>1</sup>

Björn Rothstein

## 1 Einleitung

Zeitliche Informationen können im Bereich der Nomina auf vielerlei Weise gegeben werden. Eine Reihe von Präfixen oder – ohne mich hier festlegen zu wollen – Präfixoiden liefert temporale Werte. So bezeichnet die *Exfrau* eine ehemalige Lebensgefährtin, die sich temporal durch ihre „Ehemaligkeit“ auszeichnet.

(1) Schröder wurde mit seiner Exfrau gesehen.

Ausdrücke wie diese lassen mit etwas Phantasie in der Tat die Überlegung zu, dass es durchaus eine Art von Tempus auch im nominalen Bereich geben könnte. Dass bei Bildungen auf *Alt-* ein Fall von nominalem Tempus in der deutschen Grammatik vorliegen würde, wurde in Rothstein (2009) zurückgewiesen.

Dort wurde *Alt-* als polysem bei nominalen Basen analysiert, da es scheinbar in drei verschiedenen temporalen Bedeutungen auftritt. Im Folgenden beschränken sich alle Ausführungen zu *Alt-* auf seine Verbindung mit nominalen Basen.

(2) Altmeister

(3) Altkanzler

(4) Altglas

Ein *Altmeister* ist ein Meister, der noch immer ein Meister ist und als solcher besonders gewürdigt wird. Ein *Altkanzler* ist nicht länger Kanzler und *Altglas* ist Glas, das zwar noch Glas ist, als solches aber nicht mehr zu gebrauchen ist. Rothstein (2009) analysiert diese Bedeutungen als polysem,

---

1 Livio Gaeta, Barbara Schlücker und Gisela Zifonun danke ich für die kritischen Kommentare zu einer Vorversion dieses Aufsatzes. Jacqueline Thißen sei für die sprachliche Korrektur gedankt. Alle verbleibenden Fehler gehen zu meinen Lasten.